



Pfarre Aktuell

Nr. 11
November 2025

Liebe Pfarrangehörige!

Der Monat November hat einen besonderen Platz in unserem Leben. Weil zum Leben auch das Sterben gehört. An diese Wahrheit erinnert im besonderen Maße der November mit seinen Feiertagen Allerheiligen und Allerseelen. Der Besuch auf dem Friedhof und das Verlesen der Namen, der im vergangenen Jahr Verstorbenen gehören zu den festen Ritualen dieses Monats. Die, die nicht mehr unter uns sind, stehen noch einmal im Mittelpunkt.

Zum Hochfest Allerheiligen am 1. November gedenken wir in besonderer Weise aller Heiligen der Kirche. Dieser Tag erinnert uns daran, dass wir auf dem Weg

der Heiligkeit nicht allein sind, sondern in Gemeinschaft mit allen Getauften, die uns im Glauben vorausgegangen sind.

Am nächsten Tag, am 2. November, feiern wir Allerseelen. Dieser Tag ist den Seelen unserer Verstorbenen gewidmet, die noch nicht die volle



Gemeinschaft mit Gott erreicht haben. Wir beten an diesem Tag besonders für sie und bitten um Gottes Erbarmen, damit sie Frieden finden.

Die Tradition, die Gräber unserer Verstorbenen zu besuchen, verbindet die beiden Feste eng miteinander. Mit Blumen, Kränzen und brennenden Lichern, die das ewige Licht symbolisieren, bringen wir unsere Hoffnung auf die Auferstehung zum Ausdruck. Der Friedhof wird so zu einem Ort der Erinnerung, der Trauer und des Trostes. Ich lade nicht nur unsere Pfarrgemeinde sondern alle, die mit unserer Pfarre zu tun hatten und haben, herzlich ein, an den Gedenkfeiern teilzunehmen und gemeinsam derer zu gedenken, die nun in Gottes Herrlichkeit leben oder auf dem Weg dorthin sind.

Möge das Licht der Ewigkeit all unsere Verstorbenen einhüllen.

Ihr Pfarrer
Mag. Kazimierz Sanocki

Rückblick:

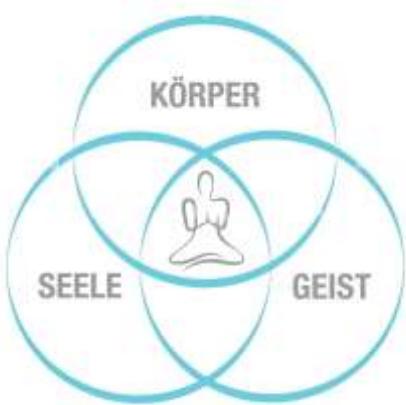
Taufe: 12.10.2025: Lina Sandra Weixelbraun

Begräbnis: 17.10.2025: Rupert Kaufmann



Auf dass die Seele nicht ruhelos wandern muss ...

Die traditionelle Gräbersegnung nach der Allerheiligenmesse oder am Nachmittag und der Besuch der Gräber stellen die Verbindung zwischen dem Feiertag Allerheiligen und dem werktäglichen Gedenktag Allerseelen her. Wie



Dank und Bitte, so gehört das Gedächtnis aller Verstorbenen durch diese beiden Tage zusammen. Die Heiligen waren im Leben bei Gott und sind es nun für immer. Als Christen glauben wir an einen Himmel und vertrauen auf Gottes Barmherzigkeit, dass wir uns dort wiedersehen. In vielen Redensarten sprechen wir von „Seele“: Auf dass so manche arme Seele doch ihr Seelenheil findet, die liebe Seele Ruhe hat, dass ihre Seele auch selig wird. Allerseelen röhrt mit dem Wort Seele an das Innerste aller Menschen, die mit Leib und Seele

ausgestattet sind. Keiner will mutterseelenallein sein und dort enden, wo keine Menschenseele ist. Nicht nur den Seelsorgern und Seelsorgerinnen, sondern uns allen, sollte es ein Anliegen sein, dass keine Menschenseele vergessen und aufgegeben wird.

PAss. Mag. Barbara Beper

Die Tür ins Licht

Für uns ist und bleibt der Tod ein Negatives – das Aufhören des Lebens. Allein er muss auch eine positive Seite haben, die jedoch uns verdeckt bleibt, weil unser Verstand durchaus unfähig ist, sie zu erfassen. Daher erkennen wir wohl, was wir durch den Tod verlieren, aber nicht, was wir durch ihn gewinnen. Wir schaudern vor dem Tod vielleicht hauptsächlich, weil er dasteht als die Finsternis, aus der wir einst herausgetreten sind und in die wir nun zurück sollen.

Aber ich glaube, dass, wenn der Tod uns die Augen schließt, wir in einem Licht stehen, von welchem unsere Sonne nur der Schatten ist.

(Arthur Schopenhauer)



Weihnachtsstandl und Weihnachtsbäckerei

Unsere Pfarrgemeinderäte freuen sich auf Ihren Besuch am 29. Nov. 2025 im Weihnachtsdorf am Rathausplatz und bieten außer Weihnachtsbäckerei auch andere Schmankerl sowie Glühwein und Punsch an.

Keksspenden werden am Freitag 28.11.2025 von 9-11 Uhr und von 14- 15:30 Uhr im Pfarrhof erbeten.

Kirchen Verschönerungs Verein der Pfarre Zwentendorf a. d. Donau

Bericht der Jahreshauptversammlung 2025

Am Dienstag, den 11.3.2025 hielten wir im Pfarrhof unsere jährliche Hauptversammlung ab. Nach der Begrüßung dachten wir bei einem Gebet an unsere verstorbenen Mitglieder.

Vom Hr. Pfarrer wurden die Kostenvoranschläge für die Sanierung der Kanzel eingeholt und es wurde entschieden, sie von der Firma Dabrowski durchführen zu lassen. Mit den Arbeiten wurde im Juli begonnen. Im Oktober 2025 wird die Kanzel wieder in neuem Licht erstrahlen. An dieser Stelle möchte ich mich für die eingegangenen Spenden von 4.569,04 € zur Unterstützung der Restaurierung recht herzlich bedanken. Die Kosten für die neue Liedertafel betragen 788 €. Der Austausch wurde bereits durchgeführt.

Auf Grund des Hochwassers im Vorjahr, das die Katastralgemeinden Kleinschönbichl, Erpersdorf und Dürnrohr schwer getroffen hat, wurden in den betroffenen Ortschaften für das Jahr 2024 keine Mitgliedsbeiträge eingehoben.

Für dieses Jahr ist die Finanzierung einer Marienbild Restaurierung geplant. Weiters wurde von uns die Mitfinanzierung des Kaufes von Krippenfiguren und der Reparatur der Kirchturmuhr beschlossen.

Kassabericht:

Der Jahresabschluss für das Jahr 2024 lautet wie folgt:

Saldo – Stand 16.1.2024	25.163,70
+ Mitgliedsbeiträge und Spenden	2.454,20
+ Zinsen 2024	2,47
Zwischensumme:	27.620,37
- Heilige Messen für verstorbene Mitglieder	117,00
- KEST 2024.....	0,62
- Neue Liederanzeigetafel	788,00
Saldo Stand 16.1.2025	26.714,75

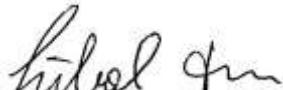
Die Finanzgebarung wurde von den Rechnungsprüfern für in Ordnung befunden und der Kassier entlastet.

Als Obmann des KVV bedanke ich mich bei allen Kassieren für das Sammeln der Mitgliedsbeiträge. Einen recht herzlichen Dank richte ich auch an alle Mitglieder für die Mitgliedsbeiträge und die oftmals großzügigen Spenden.

Recht herzlich begrüße ich alle neuen Mitglieder, die im Jahr 2024 unserem Verein beigetreten sind. Dies ist umso erfreulicher, da in den letzten Jahren die Mitgliederzahl durch Tod und leider auch durch Austritte stark gesunken ist. Derzeit zählen wir 364 Mitglieder. Ein Info-Folder, inklusive Anmeldeformular unseres Vereins, liegt am Schriftenstand der Pfarrkirche auf. Bitte machen Sie davon Gebrauch, der Mitgliedsbeitrag für ein Jahr beträgt 3 €.

Es würde mich sehr freuen, Sie als neues Mitglied in unserem Verein begrüßen zu dürfen.

Obmann





Dorf messen:

- 6.11.2025: 19:00 Uhr **Kleinschönbichl**
st.M. f † **Enkel Maximilian** zum Sterbetag
- 20.11.2025: 19:00 Uhr **Bärndorf**
noch **keine** Intention
- 27.11.2025: 19:00 Uhr **Pischelsdorf**
st.M. f † **Helmut Hinko**,
ehem. Kommandant der **FF Pischelsdorf**

Termine:

- 1.11.2025 **Allerheiligen**
10:00 Uhr Hochamt
14:00 Uhr Totengedenken, Libera,
Friedhofsgang, Gräbersegnung
- 2.11.2025 **Allerseelen –**
10:00 Uhr Messe
im Gedenken an alle Verstorbenen
- 23.11.2025: **Christkönigssonntag**
10:00 Uhr Hl. Messe
- 29.11.2025: 18:00 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Vorabendmesse
Segnung der Adventkränze
- 30.11.2025: **1. Adventsonntag**
10:00 Uhr Hl. Messe



Pfarr-Reise 2026



Ein vorläufiger Plan und eine Interessentenliste liegen am Schriftenstand in der Kirche auf, die genaue Reise-Information und Anmeldeformulare erhalten Sie im

November. Die Reise kostet € 1.575,- pro Person, EZ-Zuschlag € 135,-. Wenn jemand jeden Abend im Hotel essen möchte, erhöht sich der Preis auf Basis Halbpension auf € 1.742,-.

Impressum:

Medieninhaber: Pfarre St.Stephan, Zwentendorf a.d. Donau; Herausgeber: Pf. Mag. Kazimierz Sanocki;
Redaktion: Pf. Mag. Kazimierz Sanocki, Mag. Michael Ledwinka, Mag. Barbara Berger, Mag. Kurt Mocke,
Alois Kettinger, alle 3435 Zwentendorf a.d. Donau, Goetheplatz 4; Herstellung: Eigene Vervielfältigung;
Verlags- und Herstellungsort: 3435 Zwentendorf a.d. Donau, Goetheplatz 4
email: pfarre.zwentendorf@aon.at, Homepage: <https://zwentendorf.dsp.at>